



IGM AKTUELL

Ausgabe 3 / 2016

November / 2016

Themen:

- Erlebniszentrum
- Herbstfest 2016
- Rechtsanspruch
- Ehrung
- Sitzkomfort
- IGM-Leitung

In dieser Ausgabe:

| | |
|--|---|
| Dokumentations- abend | 2 |
| Filmeabend | 2 |
| Spieleabend | 2 |
| Herbstfest im Detail Voller Erfolg Siedler Helfer machen es möglich | 3 |
| Baggern und Erdar- beiten — Werbung | 3 |
| Franzi's Neunziger | 4 |
| IGM Veranstaltungen je Woche und Typ | 4 |
| Verkehrszonen 30 km/h Tempolimit Falschparkerstrafen | 5 |
| Gackerlsackerlstän- der Standorte | 5 |
| ▶ HELFER-AUFRUF ! | 5 |
| Stabile Sitzbänke IGM + KGV Spenden | 6 |
| Theatertermine Anfang 2017 | 6 |
| IGM-Obfrau IGM-Obmann Auszeit | 7 |
| Müll-Abholtermine Q1 | 7 |
| HAGENTHALER ADVENT | 8 |



*Wir Wünschen allen Badesiedlern
und IGM-AKTUELL - Lesern
ein schönes Weihnachtsfest, sowie
ein erfolgreiches, glückliches
und gesundes Jahr 2017!*

IGM fördert gemeinsames Erleben!

Wie Ihr den auf **Seite 5** aufgelisteten **wöchentlichen Veranstaltungen** entnehmen könnt, gibt es an mehreren Wochentagen im **Club-Haus** einige Möglichkeiten, sich zu unterhalten und dabei eine Reihe anderer Vereinsmitglieder in gelöster Stimmung, also echt privat kennenlernen. Das hat nicht nur beim Erfahrungsaustausch der „grünen Daumen“ oder der „Medikamenten- und Behandlungs-Gurus“ Vorteile. Man weiß nie, wann man jemanden braucht—und es macht Vieles erst Spaß, wenn man es **gemeinsam** erlebt. Daher schildern wir nachfolgend den Spieleabend am Freitag im „**Dschungel-Treff**“ erst zuletzt.

Das Doku-Erlebnis am Montag

Viele von Euch werden gleich denken, was denn an einer **Dokumentation von was auch immer** ein **Erlebnis** sein kann, in Zeiten, wo einen das **Fernsehen förmlich zudeckt** mit allen möglichen Doku's. Abgesehen von einigen **Hobby-Köchen** oder **Universum-Gucker** sind Doku's nur für professionelle **TV-Fadlinge** als sinnloser Zeitvertreib attraktiv. „**What el-**

Derzeit läuft im Doku-Erlebnis am Montag die Serie „**Österreich I**“ von **Hugo Portisch**.. Endlich sehen die Zuseher die Ihnen und Ihren Kindern von der Politik vorenthalte ganze Wahrheit, warum in **Österreich in den Jahren 1918 bis 1938** soviel politischer Wahnsinn entstand, **Bürgerkrieg organisiert wurde**, alle auf den Straßen **Heil schrien**, warum alle **wegsahen** von brennenden Synagogen und von die Straßen schrubbenden Menschen hebräischen Glaubens, die dann in ein **KZ abtransportiert und vergast wurden**. Unfassbar zum **alleine ansehen**. Gemeinsam versteht man die Zusammenhänge und kann dieses „irregeleitet sein“ nachvollziehen. Zu der Zeit waren 18-jährige bereit ihr Leben zu riskieren für eine Systemänderung, für ein gerechteres Leben und mussten **grausam sterben**. Das lässt sich auch nur **gemeinsam verkraften**.



Ab **Anfang 2017** wird mit der Serie „**Österreich II**“ der **zweite Weltkrieg** samt **Wiederaufbau** fortgesetzt. Es geht um die **Grundlage** und die **Einrichtung** des **heutigen Österreich** unter der Macht der vier **Besatzungsmächte** und der **bitteren Not** der damaligen Österreicher...

Unverständlich und nicht vergleichbar sind in dem Zusammenhang Doku's in deutschen Medien,

Das Film-Erlebnis am Mittwoch

Beim Film-Erlebnis am Mittwoch geht es um etwas ganz Anderes, als am Montag denn jeder von uns hat eine eigene, individuelle **Filmvergangenheit**, die wir unwillkürlich mit **Lebenssituationen** verbinden, wie wir sie zum Zeitpunkt des Kennenlernen eines Filmes oder auch nur des Filmtitels gehabt haben, selbst wenn wir den Film persönlich nicht gesehen haben.

Beim gemeinsamen Sehen von Filmen können Versäumnisse der Vergangenheit **kompensiert** und positive Erinnerungen **erneuert** werden. Das „**Kinogehen**“ mit nahestehenden Personen gilt daher unbewusst auch heute noch als **gemeinsames Erlebnis**. Genau das kann man im **IGM-Clubhaus** zu optimalen Bedingungen genießen. Inklusiv des Umstandes, dass das Vorführ-Programm in Form von Wunschlisten mit beeinflusst werden kann, was beim TV und Kino nicht einfach geht.

Hier teilt sich die Bandbreite in echte nur selten im TV gespielte **Klassiker** und in „**neuere**“ **Klassiker-verdächtige Superfilme**, beispielsweise einerseits **AVATAR**, oder andererseits neuere Serien, wie **Harry Potter**. Eine merkwürdige Eigenschaft dieser Filme ist der häufige Zuseher-Wunsch der **Wiederholung** nach einiger Zeit. Aus der Erfahrung mit Doku-Serien dürfen wir annehmen, dass es dabei um nicht restlos verarbeitete Details geht.



Das Dschungel-Treff-Erlebnis am Freitag

Spielen geht üblicherweise nur in der **Gemeinsamkeit** mit einer oder mehreren Personen. Das **IGM-Clubhaus** bietet dafür einen interessanten und-**inklusive Parkplatz**- bequemen Hintergrund. Es gibt **DART**, **Kartenspiele** oder **Schach(bedingt Voranmeldung)** weitere Infos auf **Seite 4**.

Das Herbstfest am 15. Oktober 2016

Renate Gaal

Als uns Christian Länglaher von seiner Idee eines Herbstfestes überzeugen wollte, waren wir zunächst skeptisch. Ideen hätten wir ja genug - dachten wir, aber bei der Umsetzung bleibt die Arbeit immer bei den Gleichen.

Davon ließ sich Christian nicht abbringen und organisierte auch tatkräftige Helfer - Anja und Andreas Kössler - die wirklich fleißig mitanpackten und die Bar schupften, als hätten sie schon immer bei uns mitgearbeitet.

Bereits beim Eintreten merkte man, dass dieses Fest mit sehr viel Liebe vorbereitet wurde.

So hatte unsere Gerlinde Pinter unseren Clubhaus-Grundstücknachbarn Karl Kohlhauser nach dessen spontanen Mithilfeangebot eingeladen,



für das Fest die Dekoration zu gestalten, was ihm, gemäß vielfachen Lobes, ausgezeichnet gelungen ist.

Und auch der zahlreiche Besuch zeigte, dass unsere Siedler sich über ein gemütliches Zusammensein bei sehr guter Musik freuten. Seitens Crazy Horse gab es sogar einige LineDance - Einlagen.

Dank gilt natürlich auch allen Helfern, die immer - wie selbstverständlich - mithelfen, Erika Kaiser, Margit Prunauer, Gerlinde Pinter, Margit Schmöger, Wolfgang Spatz...und unserem neuen Helferlein Vicky, die alle Tisch abräumte.

Auch die Tombola konnte sich sehen lassen. So gilt unser herzlicher Dank Hans Ecker und seiner Doris und Christian Länglaher für sehr schöne Tombolaspenden. **Mit dem Erlös des Festes konnten wir endlich eine neue, dringend benötigte Stiegenbeleuchtung kaufen.** So macht feiern Spaß!



Pinter Franz

GISA Zahl: 28630319

Bagger und Erdarbeiten

Anton Kneisslweg 4
3422 Altenberg

0650 42 33 717

franz-pinter@aon.at



Herzliche Gratulation zum Neunziger



Es ist sicher etwas Besonderes diesen eigenen Ehrentag zu erleben. Zu Deinem neunzigsten Geburtstag wünschen wir Dir **liebe Franzi** alles Liebe und Gute, was Du Dir eben nur so vorstellen kannst und dazu noch viele Jahre in bestmöglicher Gesundheit. Man hat es Dir angesehen, dass Du Dich im Clubhaus und im Kreise einiger **langjähriger Freunde** über unsere Glückwünsche sehr gefreut hast.

Du hast ja viele Jahre bei Festen und Ereignissen im **IGM-Clubhaus** schweißtreibend geschuftet und mit Deinen heißen und schmackhaften Erzeugnissen den anderen bei den Vorbereitungsarbeiten Mitwirkenden die Sorgen abgenommen, wann was wie fertig sein würde. Weil das Eintreffen und die Bestellungen der Gäste immer unberechenbar waren. Aber es

hat Alles immer so gepasst, wie Du es geplant hattest.

Bei den **IGM-internen Feiern** haben Dich aber auch **viele Jüngere** privat näher kennengelernt. Du hast immer gern gelacht und Dich unterhalten. **Niemand außer Dir** kannte so viele Texte von **Wiener-Liedern**, aus alten **Heurigen-Gstanzln** oder von **Operetten**. Und Du konntest auch sehr gut singen und singst auch heute noch gerne mit.

Du hast Vielen bei deren Sorgen zugehört, hast geholfen und auch gute Ratschläge gegeben.

Aber, Du konntest fallweise sogar **hantig**, also streng und unnachgiebig sein. Aber dann war es fast immer so, dass es notwendig war und Du schließlich **recht gehabt** und behalten hast.

Dein Herz gehörte natürlich ganz Deiner **Familie**. Deinem Mann **Julo**, Deinem Sohn **Andreas** und Deinem Enkerl. Bei dieser Gelegenheit möchten wir „unserem Julo“ dazu gratulieren, dass er **eine Frau wie Dich** als Lebenspartnerin bekommen hat.

Jedenfalls können wir Dir nur für **Alles danken** und wünschen Dir **nochmals alles Gute!**

Wöchentliche IGM-Standardveranstaltungen Saison 2017

- | | | | | |
|-------------------|-----------|-----------|-----------------------------|---------------------------|
| * Doku-Erlebnis | montags | 16.30 Uhr | Zeitkritik + Best of Dokus | + Kontakt Cary Kowalsky |
| * PC-Treff | montags | 18:00 Uhr | (Beratung & Lösungen) | + Kontakt Cary Kowalsky |
| * Denkwerkstatt | montags | 19:00 Uhr | Forum Medienthemen | + Kontakt Cary Kowalsky |
| * Damenrunde | dienstags | 17:00 Uhr | Feminine Themen | + Kontakt Brigitte Distl |
| * Filme-Erlebnis | mittwochs | 16:30 Uhr | Best of 100plus Movies | + Kontakt Stefan Gaal |
| * Line Dance | mittwochs | 19:00 Uhr | Jede Altersgruppe | + Kontakt Gerlinde Pinter |
| * Dschungel-Treff | freitags | 18:00 Uhr | (Spiele - DART - Karten) | + Josef Schratzenthaller |
| * Sprechstunden | sonntags | 10:00 Uhr | mit Obmann Stefan Gaal | + Kontakt Stefan Gaal |
| * Englischkurs | montags | 17:00 Uhr | Anf.+Fortgesch.mind.8 Pers. | + Kontakt Cary Kowalsky |

Für weitere Info's zu **Montag-Veranstaltungen** gebt bitte Eure Anmeldung bekannt unter **0676-305-4131**

Bei **Mittwoch-Filmen** Tel: **07676-4249001** Info **SMS** über das Filmprogramm braucht — **Eure Tel.Nummer?**

Teilnahme am **Line Dance** gebt Ihr bitte bei **Gerlinde Pinter** od.**Margit Prunauer** bekannt — **0676-539-7962**

Anmeldung zum **Spieleabend** ruft bitte auch **0676-5397962** — wird bearbeitet + Spielpartner gesucht (Schach)

Virtuelle Tempolimits + virtuelle Parkplätze in der Badesiedlung...

An allen Zufahrten der Badesiedlung gibt es Verkehrsschilder und Verkehrshinweise (**Zone**), die für die **Badesiedlung flächendeckend Gültigkeit** haben. Aber von einigen Verkehrsteilnehmern werden diese ausdrücklichen Verbote, nämlich schneller als 30 km/h zu fahren und auf keiner öffentlichen Verkehrsfläche zu parken, einfach nicht wahrgenommen. Sie werden möglicherweise von den Betroffenen nur als **gut gemeinte Ratschläge** aufgefasst.



Dass man bei einer **polizeilich geahndeten Übertretung** von Verboten Strafe zahlen muss, daran haben sich einige schon **gewöhnt**, aber man könnte im schlimmsten Fall auch den Führerschein zumindest temporär abgeben müssen oder das auf der Straße geparkte KFZ wird abgeschleppt.

Die wirklich Geschädigten sind aber die anderen Bewohner der Badesiedlung. Gefährdete Kinder aus Anrainergärten, zur Seite flüchtende Fußgänger oder vom Rad springende oder stürzende Radfahrer. Ganz zu schweigen von sich gerade noch rettenden oder von Blutspuren überfahrener Tiere.

Ärgerlich ist aber die **steigende Anzahl parkender PKW's** in der Badesiedlung. An der Ecke Schneiderweg / Gemeindeweg ist die Sicht bei alternativ beiden Abbiegerichtungen durch dort abgestellte Fahrzeuge massiv behindert. Gemäß STVO §52 und §99 kann das Parken in einer Parkverbotszone erhebliche Strafen zur Folge haben, die bei der Kombination mit Sichtbehinderungen noch unangenehmer ausfallen können.

Uns liegen mehrere **Beschwerden** vor, aber wir möchten in unserer Siedlergemeinschaft kein böses Blut mit **Polizeikontrollen** erzeugen und **appellieren an die Vernunft und Fairness** der eingangs angesprochenen Betroffenen. Anders wird das allerdings sein, wenn im Winter bei Schneelage Räumfahrzeuge unterwegs sind. Dann muss wohl abgeschleppt werden...oder es verirrt sich eine ganz präzise und unpersönlich agierende Polizeistreife in die Badesiedlung...

Gackerlsackerl im nächstbesten Garten einwerfen - verwerflich!!!

Des Menschen treuester Freund. Familienmitglied und Zuhörer mit unglaublicher Ausdauer. Klug und talentiert. Dankbar wedelnd für jede Anerkennung und jedes Leckerli. Rundum eine Persönlichkeit auf die man gerne stolz ist und für die man ebenso gerne auch die **Verantwortung** übernimmt.

Der aber auch Bedürfnisse hat - landläufig als Hinterlassenschaften bezeichnet - die beim „Gassi-gehen“ entstehen und worum sich naturgemäß der Hundeführer zu kümmern hat. Dazu kann man z.B., bei der Gemeinde Gackerlsackerl holen, die nach deren Verwendung in einen der aufgestellten und regelmäßig geleerten Gackerlsackerlständer eingeworfen werden. Damit hat der Mensch seiner Verantwortung gegenüber seinem Hund und gegenüber dem Gassi-Anrainer bestens entsprochen.

Ein NOGO ist es, sich gar nicht um die Hinterlassenschaft seines Hundes zu kümmern. Denn jeder Hund versucht sogar instinktiv, seine Hinterlassenschaft mittels Erde-kratzen ab zu decken. **Ein noch abscheulicheres NOGO ist es**, das volle Gackerlsackerl in den Garten irgendeines Anrainers zu werfen, weil man zu faul ist, es zum nächsten Gackerlsackerlständer zu tragen – im engsten Sinn des Begriffes **absolut verwerflich!** Folgende **Standorte der Gackerlsackerlständer** 8 von 14 sollten schon parat sein:

Gemeindeweg—Höhe Feldweg +++ Gemeindeweg—Höhe Möwenweg +++ Gemeindeweg—Höhe Gelsenweg +++ Gemeindeweg—Ecke Schneiderweg +++ Schneiderweg—Höhe Neuer Weg +++ Altenbergerweg—Höhe Silberseeweg +++ Hafenstraße—Deich/Dammweg +++ Am Damm—Am alten Hafen +++ Am Damm—Fischersteig +++ Am Damm—Altenbergerweg +++ Am Damm—Höhe Tiergartenweg

!!! ACHTUNG !!! ERSTES HELFER SYMPOSIUM !!! ACHTUNG !!!

Am Samstag, dem 14. Jänner 2017 findet um 16:00 im IGM-Clubhaus das erste Treffen aller Helfer statt, die sich für die Mithilfe bei zukünftigen Veranstaltungen gemeldet haben. Wir möchten mit Euch einfach darüber plaudern, wo wir überall Hilfe brauchen und wie Ihr uns helfen könnt. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Neue Bänke in der Badesiedlung werden gerne angenommen...



Festgemauert in der Erden stehen diese Bänke, stabil und sicher. Es gibt kein Wackeln, Umfallen, Wegtragen oder Wegschwimmen. An der Bank im Bild — Ecke Schneiderweg / Gemeindeweg haben trotz der bislang kurzen Nutzdauer bereits viele Ruhesuchende Platz genommen: in der Schulzeit warten **Schüler da täglich** auf den Abhol-Bus, **Radfahrer** sammeln sich und viele **Siedler erholten sich** da, wie auch die Dame, die wir dankenswerterweise mit deren Erlaubnis ablichten durften.

Diese sicheren Bänke wurden zu gleichen Teilen von **IGM** und **KGV** finanziert.

Theatertermine der Dschungeldorfer Komödien Kompanie

Das Jahr 2016 brachte einige Veränderungen bei der Zeitplanung einiger **Mitglieder des Ensembles**, die zur Folge hatten, dass die gesamte Spielsaison „**Herbst 2016**“ auf das **Frühjahr 2017** verschoben werden musste.

Aus gegenwärtiger Sicht sehen wir folgende Terminplanung mit eventueller Verschiebung um ein bis zwei Wochenenden früher oder später als realisierbar an:

Wie immer Freitag und Samstag AB 10. Februar 2017 – 11. März 2017

Wir werden die endgültigen Vorstellungstermine zum **Jahresende 2016** an alle Mitglieder des Theatervereines im Rahmen einer separaten Aussendung bekannt geben. Zu diesem Zeitpunkt stellen wir auch das für Frühjahr 2017 geplante Stück vor.



Als mich Stefan bezüglich einer Auszeit angesprochen hat, war das für mich keine besondere Angelegenheit, weil ich mit **solchen Situationen** in meinem Berufsleben mit Kollegen schon mehrfach konfrontiert war.

Ich habe dann mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern gesprochen und sichergestellt, dass auch diese mit der neuen Situation einverstanden sind, dass ich während der Auszeit von Stefan den Verein als Obfrau leite und dabei auch vom Vorstand unterstützt werde.

Sicher hilft mir dabei auch, dass ich im Verein ganz klein angefangen habe und mit Allen gut auskommen bin. Nach meinem kleinen Anfang wurde ich dann mit einer **Referatsstellvertretung** betraut und schließlich wurde ich im Rahmen der Abstimmung **einer Jahresversammlung** die **gewählte Obmann-Stellvertreterin**.

Erst in dieser Position habe ich viel über die Entwicklung der IGM und vor allem auch den **Umgang mit Gemeindevertretern** kennengelernt.

Allmählich wurde ich in einer Reihe von Verhandlungen **direkte Gesprächspartnerin**, natürlich immer in **Abstimmung** mit Stefan und mit **Zustimmung** des IGM-Vorstandes.

Daher habe ich dem Vorschlag von Stefan, während seiner Auszeit **IGM-Obfrau** zu sein, zugestimmt, **aber unter der Bedingung**, dass diese Auszeit irgendwann **endet** und in diesem Punkt habe ich mich mit Stefan auf **spätestens Saisonbeginn 2017** geeinigt.

Meine Erfahrung seit der mit Vorstandsbeschluss vom 07.07. 2016 von mir **angenommene Ernennung zur IGM-Obfrau** ist sehr **positiv**. Alle Aktivitäten laufen **stabil** und **ruhig**, wie immer.

Daher warte ich derzeit absolut **seelenruhig** auf den **Saisonbeginn 2017...**



Nach mehr als 9 Jahren als **Obmann der IGM** habe ich mich entschlossen, einmal eine **Auszeit** zu nehmen.

Die Gründe dafür sind vielfältig, am meisten bin ich derzeit **nicht jederzeit so abkömmlich**, wie ich das für die Aufgaben und für meine Verantwortung für den Verein sein sollte.

Daher war es mir sehr recht, dass ich **Gerlinde** erst zur Obmann-Stellvertreterin und jetzt dazu **gewinnen** konnte, mich während meiner Auszeit, als **von mir unabhängige** und im Rahmen des Vorstandes absolut **entscheidungsberechtigte Obfrau der IGM** zu ersetzen.

Dazu Sorge ich mich schon längere Zeit darüber, wie es mit der **Verjüngung des Vereines** weitergeht. Zwar passe ich mit meinem Lebensalter noch ganz gut zu dem **Altersdurchschnitt** der meisten Vereinsmitglieder. Aber wenn ich daran denke, wie es in **zehn Jahren** aussehen könnte, sehe ich mich dann schon lange im **Ruhestand**.

In meiner Auszeit denke ich viel über die Vereinsverjüngung nach. Denn nur **das jünger sein** macht es nicht aus. Es braucht genug Zeit, Identifizierung mit den Zielen des Vereines, Kreativität, spontane Hilfsbereitschaft, Zuhören können und in kritischen Situationen Ruhe bewahren **UND** er oder sie muss sich **in der Badesiedlung zuhause fühlen**.

Privat habe ich jetzt auch mehr Zeit für meine **Familie**. Das spüren sicher auch die **Renate** und meine vierbeinigen Freunde, Mira und Flo. **Hundetraining bedeutet mir sehr viel**.

Andererseits bin ich **keineswegs amtsmüde** und bin sozusagen beratend in der IGM vorhanden.

Auch ich sehe dem **Saisonbeginn 2017** ruhig entgegen. Aber ich bin bereit zum **Weichenstellen...**

Müll-Abholtermine im ersten Quartal 2017

Infolge einiger **Terminumstellungen** anfangs 2017 konnten wir nicht, wie üblich, den gesamten **Service-Kalender 2017** in der vorliegenden Ausgabe von **IGM-AKTUELL** veröffentlichen. Ersatzweise könnt Ihr die gültigen Müll-Abholtermine der nachstehenden Übersicht entnehmen:

MO 09.01.2017

MO 23.01.2017

MO 06.02.2017

MO 20.02.2017

MO 06.03.2017

MO 20.03.2017

MO 03.04.2017

USW.

Weitere Termine oder allfällige Änderungen findet Ihr in der **ersten IGM-AKTUELL 2017**.

Wichtige Telefonnummern:

MÜLLSERVICE: 0664 / 731 683 11

VEREINSLEITUNG: 0664 / 731 683 12

Es duftet von Weitem
schon nach Advent...



...nach Köstlichkeiten, die
jeder mag und kennt!



Alles hausgemacht!

- * Langos
- * Dotschn
- * Gebackene Apfelspalten
- * Fleischlaberlsammel
- * Bratwürstel-Hotdog
- * Rum-Marillenpunsch
- * Rotweinpunsch
- * Wodka-Himbeer-Punsch
- * Lumumba.....
- * Heißer Schokolikör mit
Weihnachtshaube

Samstag, 26.11, 3.12, 10.12, 17.12. 2016 15:00 - 22:00
Sonntag, 27.11, 4.12, 11.12, 18.12. 2016 15:00 - 20:00
Feiertag, 8.12. Freitag, 9.12.2016 15:00 - 20:00

Wir freuen uns auf Euren Besuch am Monsignore Josef Luger-Platz 2 in St. Andrä